

Produktdatenblatt

I0110 | Januar 2011

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

2K Decklack Serie P420

Produkte	Beschreibung
P420-	Uni Mischlack
P421-	Einschicht-Metallic Mischlack
P425-	High Strength Mischlack
P429-	High Strength Mischlack, bleifrei
P190-376	Mischklarlack
P565-554	Mattierer
P565-660	Struktur-Zusatz fein
P565-768	Struktur-Zusatz grob
P210-796	MS Härter normal
P210-798	MS Härter lang
P210-832	MS Härter kurz
P210-842	HS Härter kurz
P210-844	HS Härter lang
P210-500	LS Härter normal
P210-300	LS Härter extra kurz
P850-1491	Verdünner kurz
P850-1492	Verdünner normal
P850-1493	Verdünner lang
P850-1494	Verdünner extra lang

Produktbeschreibung:

P420 ist ein Zwei-Komponenten-Acryl-Decklack für die Luft- und Ofentrocknung. Er besitzt ein sehr gutes Deckvermögen, ist hochglänzend und wetterfest. Die Lackierung mit P420 zeichnet sich durch hohe Elastizität, Chemikalien- und Wetterfestigkeit aus.

Produkttyp:

Isocyanathärtendes 2-Komponenten-Acrylharz plus diverse Zusätze

VERFAHREN

		
		
	<p>P420/421 3 Volumenteile P210-796/798/832 oder P210-842/844 1 Volumenteil P850-149X 0,3 Volumenteile (=10%)</p> <p>Topfzeit ca. 6 Stunden</p>	<p>P420/421 2 Volumenteile P210-500/300 1 Volumenteil P850-149X 0,2 Volumenteile (=10%)</p> <p>Topfzeit ca. 6 Stunden</p>
	DEA1030-51 oder SPP Mischbecher	DEA1030-51 oder SPP Mischbecher
	18–20 Sekunden DIN 4 mm	18–20 Sekunden DIN 4 mm
	1,3–1,6 mm 3–4 bar	1,3–1,6 mm 3–4 bar
	1,3–1,6 mm 2–2,5 bar Eingangsdruck	1,3–1,6 mm 2–2,5 bar Eingangsdruck
	2 Spritzgänge = ca. 60 µm	2 Spritzgänge = ca. 60 µm
	5 Minuten zwischen den Spritzgängen 5 Minuten vor der Ofentrocknung	5 Minuten zwischen den Spritzgängen 5 Minuten vor der Ofentrocknung
	<p>Lufttrocknung bei 20°C: - staubtrocken nach ca. 30 Minuten - griffest nach 6 Stunden - durchgetrocknet nach 16 Stunden</p> <p>Ofentrocknung bei 60°C Objekttemperatur: - 35 Minuten mit HS Härter P210-796/798 oder - 25 Minuten mit HS Expreß Härter P210-832</p>	<p>Lufttrocknung bei 20°C: - staubtrocken nach ca. 30 Minuten - griffest nach 6 Stunden - durchgetrocknet nach 8–10 Stunden</p> <p>Ofentrocknung bei 60°C Objekttemperatur: - 35 Minuten mit HS Härter P210-500 oder - 25 Minuten mit LS Härter P210-300</p>
	Farbton vor Verarbeitung am Objekt prüfen	
	Atemschutz tragen	

ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

1. Untergründe

Intakte, nicht thermoplastische Altlackierungen oder folgende Nexa Autocolor-Vormaterialien:
2K-Acryl-Grundierungen / Füller, Säurehärtende Grundierungen

2. Vorbehandlung der Untergründe

- a) Altlackierungen
Gründlich entfetten und anschleifen, entweder trocken mit P400 oder nass mit P600-800. Anschließend reinigen mit Silikonentferner P850-1440 lang oder P850-1834 kurz.
- b) Grundierungen bzw. Füller gründlich anschleifen, entweder trocken mit P400 oder nass mit P800. Anschließend reinigen mit Silikonentferner P850-1440 lang oder P850-1834 kurz.

3. Besondere Hinweise

- a) 2K Decklack Serie P420 vor Verarbeitung gut aufrühren und Farbton im angetrockneten Zustand am Objekt vergleichen
- b) Zur Verkürzung der Trockenzeiten kann im HS System der HS Express Härter P210-832/842 oder im LS System der Härter Extra kurz P210-300 eingesetzt werden. Hierbei ist zu beachten, dass sich die Topfzeit um die Hälfte reduziert.
- c) Für die Lackierung von Kunststoffen s. Produktdatenblatt L1200V
- d) 2K Decklack Serie P420 kann in einen matt auf trocknenden Basislack umgewandelt werden.
Vorgehensweise:
 - Rezeptur nach Mischformel ohne Mischklarlack P190-376 mischen
 - Lack im Verhältnis 2 : 1 volumenmäßig mischen mit Uni Zweischicht Additiv P192-475
 - Verarbeitung dieser Mischung s. Produktdatenblatt I0400
- e) Um auf die Spritzviskosität von 18–20 Sekunden zu kommen, kann bei bestimmten Farbtönen eine Verdünnernzugabe bis zu 20 % erforderlich sein.
- g) Um beim Beilackieren von P420 einen glatten Verlauf in den Randzonen zu erzielen, empfehlen wir, Beispritzverdünner P850-1621 (Sprühdose) oder Express-Blender P273-1105 einzusetzen. Dieser wird in 1–2 dünnen Gängen über die Randzonen ausgenebelt.
- h) 2K Decklack P420 kann durch Zugabe von Mattierer P565-554 in einen matt bzw. seidenglänzend auf trocknenden Einschicht-Decklack umgewandelt werden.

	matt = 10–20 %		seidenmatt = 30–40 %		seidenglanz = 60–70 %	
	weiß	schwarz	weiß	schwarz	weiß	schwarz
P420	100 Teile	100 Teile	100 Teile	100 Teile	100 Teile	100 Teile
P565-554	100 Teile	150 Teile	70 Teile	100 Teile	50 Teile	70 Teile

Danach härten und verdünnen wie oben angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass der Glanzgrad abhängig ist von der Zahl der Spritzgänge, der Auswahl des Härters und der Trocknungstemperatur.

Die vorherige Prüfung des Farbtons und des Glanzgrades ist unbedingt erforderlich.

- i) 2K Decklack P420 kann durch Zugabe von Struktur-Zusatz fein P565-660 oder grob P565-768 in einen strukturierten Einschicht-Decklack umgewandelt werden. Zugabemenge ca. 20–30%.
Danach härten und verdünnen wie oben angegeben. Vor Verarbeitung Struktur am Objekt überprüfen.

4. Auswahl der Verdünner

Die Auswahl der geeigneten Verdünner ist abhängig von Temperatur, Luftbewegung und Größe der Reparatur. Als Orientierung gilt:

Härter	Verdünner	Temperatur	Größe der Reparatur
P210-300/832	P850-1491 kurz	Unter 20°C	klein/Spot-Repair
P210-500/796/842	P850-1492 normal	20–30°C	Teile/senkrechte Flächen
P210-500/798/844	P850-1493 lang	25–35°C	liegende Flächen
P210-500/798/844	P850-1494 extra lang	30–40°C	Ganzlackierung

5. Beständigkeit von Decklacken

P190, P420 und P488 Decklacke sind bei kurzzeitiger Belastung resistent gegen:

Aceton, Ammoniak 10 %ig, Batteriesäure, Benzin, Bremsöl, Butanol, Butylacetat (begrenzt), Chloroform, Diesel, Essigsäure 5 %ig, Essigsäure 50 %ig, Ethylacetat, Ethanol, Ethylenglykol, Formalin 40 %ig, Glykol, Glysantin, Hydrauliköl, Isopropanol (bedingt), Methanol, Methylenchlorid, Methylisoketon, Methylisobutylketon, Milchsäure 5 %ig, Natronlauge 10 %ig, Natronlauge 30 %ig, Ricinusöl, Salzsäure 5 %ig, Schwefelsäure 50 %ig, Super-Benzin, Terpentin, Toluol, Trichlorethylen, Wasser destilliert

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter www.nexaautocolor.de zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH
Geschäftsbereich Nexa Autocolor
Postfach 201 - 40702 Hilden
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601
E-Mail: autocolorgermany@ppg.com